Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Bemerkungen zum Stationenlernen	5
Laufzettel zu den Lernstationen	6

Die folgende Übersicht weist ganz bewusst keine Durchnummerierung der Lernstationen auf, damit die Lehrkräfte selbst entscheiden können, welche Lernstationen den Schülern angeboten werden und welche Nummern die jeweils ausgesuchten Lernstationen erhalten sollen.

Afrika:

• Afrika – Lage, Grenzen, Größe	7- 8
• Einige besondere Breitengrade bzw. Längengrade durch Afrika	7- 8
• Die 20 flächengrößten Staaten in Afrika	9-10
• Afrikanische Staaten – ihre Lage	9-10
• Afrika in Zahlen	11-12
• Afrika von Norden nach Süden	13-14
• Afrika von Westen nach Osten	13-14
• Eine Reise durch Afrika von Norden nach Süden	15-16
• Umrisse, Oberflächenformen und Naturgeographie Afrikas	17-18
• (I) Das Relief Afrikas und (II) Ein Querschnitt durch Afrika	19-20
• Vegetation bzw. Vegetationszonen in Afrika	19-20
• Klima in Afrika	21-22
• Die Sahara	23-24
• Die Sahelzone	25-26
• Die *Große Grüne Mauer* in Afrika	27-28
• Steppen und Savannen	29-30
• Tropische Regenwälder	31-32
• Tiere in Afrika	33-34
• Zur Geschichte Afrikas	35-36
• Afrika = 2 Kulturerdteile	37-38
• Bevölkerung in Afrika	39-40
• Migrationen	41-42
• Rohstoffe (und mehr) in Afrika	43-44
• Zur Wirtschaft in Afrika	45-46
• Wasser	47-48
• Politik	49-50
• Armut und Hungersnot in Afrika	51-52
• Kreuz und quer durch Afrika mit Begriffen von A … bis L …	53-54
• Kreuz und quer durch Afrika mit Begriffen von M … bis Z …	53-54
• Kurze Aussagen über Afrika	55-56
• Spitzenreiter in Afrika	57-58
• Afrika für Kenner	59-60
• Steckbrief eines afrikanischen Staates	61-62
• Wer wird Quiz-Champion?	63
• Wer wird Quiz-Champion?	64

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Einsatz der Materialien

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

diesmal richten wir unseren Blick von Europa aus nach Süden. Das Interesse gilt dem Erdteil Afrika, auf dem sich – wie man sagt – die „Wiege der Menschheit“ befindet. Der vorliegende Band setzt sich mit Afrika unter zahlreichen Aspekten auseinander. Das Werk vermittelt und überprüft allgemeinbildende Kenntnisse sowie Erkenntnisse über diesen Kontinent.

In erster Linie ist das Werk, das vielfältige, abwechslungsreiche Materialien bereithält, für die Verwendung in der Sekundarstufe I vorgesehen. Die Materialien werden für den Unterricht methodisch angeboten als Stationenlernen. Die Lehrkräfte können selbst darüber bestimmen, welche der dargebotenen Materialien in den Unterricht aufgenommen werden und welche nicht.

Sofern Sie etwaige Fehler im Band entdecken, sei an dieser Stelle für Hinweise darauf gedankt, ebenfalls für sonstige Verbesserungsvorschläge. Diese einleitenden Vorbemerkungen sollen ausreichen, denn die Anmerkungen auf den folgenden Seiten sowie späteren Materialien sprechen jeweils für sich.

Bemerkungen zum Stationenlernen

Stationenlernen ist eine Form des offenen, selbstständigen Unterrichts. Von daher ist der dargebotene Band methodisch aufgebaut aus diversen Lernstationen. Die Lehrkräfte können aus dem dargebotenen Material eine für ihren Unterricht geeignete Auswahl treffen und in eine sinnvolle Reihenfolge zur Bearbeitung bringen. Dabei kann es z. B. sinnvoll sein, einzelne Stationen den Schülern nur zur möglichen Bearbeitung anzubieten, andere als verpflichtend. Dabei sollten dann natürlich die Niveaustufen (s. unten) beachtet werden.

Die Schülerinnen und Schüler sollten dabei die Möglichkeit haben auszuwählen, in welcher Reihenfolge sie die Lernstationen lesen und die zugehörigen Aufgaben bearbeiten möchten. Es bleibt natürlich dem Lehrer überlassen, ob er trotzdem eine ihm sinnvolle Reihenfolge der Bearbeitung der Stationen als Vorschlag angibt.

Dieser Band ist so aufgebaut, dass sich zu jeder Station die Lösungen der Aufgaben immer gleich auf der Rückseite der zugehörigen Station befinden. Das gilt auch dann, wenn auf einer Seite zwei Stationen im DIN A5-Format untergebracht sind. Oft werden dann auf der Rückseite neben den Lösungen noch weitere Informationen angeboten; es lohnt sich also für die Schüler, nicht einfach nur schnell die Lösungen zu kontrollieren und gleich zur nächsten Station weiter zu gehen.

Bei manchen Aufgaben ist es möglich, diese direkt auf dem Blatt zu bearbeiten, z. B. wenn es sich um Lückentexte handelt. Für manche Aufgaben ist es jedoch nötig, dass die Schüler auf einem Extrablatt oder im Heft arbeiten. Darauf wird auch jeweils bei den Aufgaben hingewiesen.

Im Inhaltsverzeichnis (auf der Seite 5) erfolgen übersichtlich vorweg für die jeweiligen Stationen die Zuordnungen zu einer dieser drei Niveaustufen:

⦿ = Grundlegendes Niveau ! = Mittleres Niveau ★ = Erweitertes Niveau

Die erfolgte Zuordnung jeder Station zu einer bestimmten Niveaustufe beruht auf Einschätzungen, ist also letztlich subjektiv. Die Lehrkräfte kommen vielleicht teilweise zu anderen Bewertungen und können dementsprechend andere Zuordnungen vornehmen.

Auf der Seite 6 befindet sich eine Vorlage für den sogenannten Stationen-Laufzettel. Dort sollen die Schüler – gruppiert nach der Niveaustufe – die von ihnen bearbeiteten Stationen eintragen, damit sie und die Lehrkraft den Überblick über den behandelten Stoff behalten.

Viel Erfolg und Freude wünschen der Kohl-Verlag und

Friedhelm Heitmann

Symbole: ⦿ Grundlegendes Niveau ! Mittleres Niveau ★ Erweitertes Niveau

Schreibe in dein Heft/deinen Ordner

VORSCHAU

STATIONENLERNEN KONTINENTE
Afrika – Bestell-Nr. P12 771
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Übersicht

Afrika

Stationsname	Niveau	Seite
Afrika – Lage, Grenzen, Größe	⊙	7-8
Einige besondere Breitengrade bzw. Längengrade durch Afrika	⊙	7-8
Die 20 flächengrößten Staaten in Afrika	!	9-10
Afrikanische Staaten – ihre Lage	!	9-10
Afrika in Zahlen	!	11-12
Afrika von Norden nach Süden	!	13-14
Afrika von Westen nach Osten	!	13-14
Eine Reise durch Afrika von Norden nach Süden	✶	15-16
Umrisse, Oberflächenformen und Naturgeographie Afrikas	⊙	17-18
(I) Das Relief Afrikas und (II) Ein Querschnitt durch Afrika	!	19-20
Vegetation bzw. Vegetationeszonen in Afrika	✶	19-20
Klima in Afrika	⊙	21-22
Die Sahara	⊙	23-24
Die Sahelzone	!	25-26
Die *Große Grüne Mauer* in Afrika	✶	27-28
Steppen und Savannen	⊙	29-30
Tropische Regenwälder	!	31-32
Tiere in Afrika	⊙	33-34
Zur Geschichte Afrikas	!	35-36
Afrika = 2 Kulturerdteile	⊙	37-38
Bevölkerung in Afrika	⊙	37-38
Migrationen	⊙	39-40
Rohstoffe (und mehr) in Afrika	!	41-42
Zur Wirtschaft in Afrika	✶	43-44
Wasser	⊙	45-46
Politik	!	47-48
Armut und Hungersnot in Afrika	✶	49-50
Kreuz und quer durch Afrika mit Begriffen von A ... bis L ...	✶	51-52
Kreuz und quer durch Afrika mit Begriffen von M ... bis Z ...	✶	53-54
Kurze Aussagen über Afrika	!	55-56
Spitzenreiter in Afrika	⊙	57-58
Afrika für Kenner	✶	59-60
Steckbrief eines afrikanischen Staates	✶	61-62
Wer wird Quiz-Champion?	!	63
Wer wird Quiz-Champion?	!	64

VORSCHAU

STATIONENLERNEN KONTINENTE
Afrika – Bestell-Nr. P12 771
OHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name: _____ Datum: _____

Stationen-Laufzettel

⦿ Grundlegendes Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

! Mittleres Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

✶ Erweitertes Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

VORSCHAU

STATIONENLERNEN KONTINENTE
Afrika – Bestell-Nr. P12 771
OHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Afrika – Lage, Grenzen, Größe

Aufgaben: *Beantworte in Stichwörtern!* (Hilfsmittel: Internet oder Atlas)

a) Afrika liegt auf diesen 4 Halbkugeln der Erde:

_____

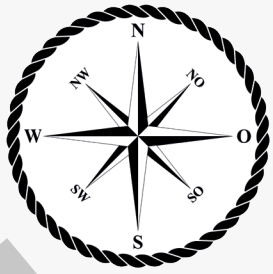
b) Begrenzt wird Afrika ...

– im Westen durch den Ozean: _____

– im Osten durch den Ozean: _____

– im Nordosten durch das Meer: _____

– im Norden durch das Meer: _____



c)

– Der westlichste Staat Afrikas heißt: _____

– Der südlichste Staat Afrikas heißt: _____

– Der östlichste Staat Afrikas heißt: _____

– Der nördlichste Staat Afrikas heißt: _____

d) Die südlichste Landspitze von Afrika ist nicht das Kap der Guten Hoffnung, sondern: _____

e) Afrika ist etwa so viel mal größer als Europa: _____

f) Mit Asien ist Afrika verbunden durch die Landenge von: _____

Einige besondere Breitengrade bzw. Längengrade durch Afrika

Aufgabe 1: *Verbinde jeweils per Linie, was zusammengehört.*

Äquator:	Dort steht die Sonne am 21.6./22.6. des Jahres senkrecht.
Nullmeridian:	Dort steht die Sonne am 21.12./22.12. des Jahres senkrecht.
Nördlicher Wendekreis:	Er teilt die Erde in eine nördliche und eine südliche Halbkugel.
Südlicher Wendekreis:	Er trennt die Erde in eine westliche und eine östliche Halbkugel.

Aufgabe 2: *Durch welche Staaten verläuft in Afrika ...* (Hilfsmittel: Internet oder Atlas)

a) der Äquator? _____

_____

b) der nördliche Wendekreis? _____

c) der südliche Wendekreis? _____

d) der Nullmeridian? _____

e) der 30. Längengrad östlicher Länge? _____

_____

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

Afrika – Lage, Grenzen, Größe

Afrika

Lösungen

Aufgabe: *Beantworte in Stichwörtern!* (Hilfsmittel: Internet oder Atlas)

a) Afrika liegt auf diesen 4 Halbkugeln der Erde:
Nordhalbkugel, Südhalbkugel, Westhalbkugel, Osthalbkugel

b) Begrenzt wird Afrika ...
– im Westen durch den Ozean: Atlantischer Ozean
– im Osten durch den Ozean: Indischer Ozean
– im Nordosten durch das Meer: Mittelmeer
– im Norden durch das Meer: Rotes Meer

c)
– Der westlichste Staat Afrikas heißt: Kap Verde
– Der südlichste Staat Afrikas heißt: Südafrika
– Der östlichste Staate Afrikas heißt: Mauritius
– Der nördlichste Staat Afrikas heißt: Tunesien

d) Die südlichste Landspitze von Afrika ist nicht das Kap der Guten Hoffnung, sondern: das Kap Agulhas

e) Afrika ist etwa so viel mal größer als Europa: dreimal

f) Mit Asien ist Afrika verbunden durch die Landenge von: Suez

VORSCHAU

STATIONENLERNEN KONTINENTE
Afrika – Bestell-Nr. P12 771
KOHL VERLAG

Einige besondere Breitengrade bzw. Längengrade durch Afrika

Afrika

Lösungen

Aufgabe 1: *Verbinde jeweils per Linie, was zusammengehört.*

Äquator:	Dort steht die Sonne am 21.6./22.6. des Jahres senkrecht.
Nullmeridian:	Dort steht die Sonne am 21.12./22.12. des Jahres senkrecht.
Nördlicher Wendekreis:	Er teilt die Erde in eine nördliche und eine südliche Halbkugel.
Südlicher Wendekreis:	Er trennt die Erde in eine westliche und eine östliche Halbkugel.

Aufgabe 2: *Durch welche Staaten verläuft in Afrika ...* (Hilfsmittel: Internet oder Atlas)

a) der Äquator? São Tomé u. Príncipe, Gabun, Republik Kongo, Demokratische Republik Kongo, Uganda, Kenia, Somalia

b) der nördliche Wendekreis? Sahara, Mauretanien, Mali, Algerien, Libyen, Ägypten

c) der südliche Wendekreis? Namibia, Botsuana, Südafrika, Mosambik, Madagaskar

d) der Nullmeridian? Algerien, Mali, Burkina Faso, Togo, Ghana

e) der 30. Längengrad östlicher Länge? Ägypten, Sudan, Südsudan, Demokratische Republik Kongo, Uganda, Ruanda, Burundi, Tansania, Sambia, Simbabwe, Südafrika

STATIONENLERNEN KONTINENTE
Afrika – Bestell-Nr. P12 771
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

(I) Das Relief Afrikas und
(II) Ein Querschnitt durch Afrika

!

Aufgabe 1: *Was sagt die Abbildung über das Relief (= geographische Oberflächenformen) Afrikas aus? Notiere vollständige Sätze!*

Aufgabe 2: *Erstelle zeichnerisch einen Querschnitt durch Afrika.*

Der Querschnitt soll durch Afrika von Westen (= Küste des Atlantischen Ozeans) entlang des 5. südl. Breitengrades bis nach Osten (= Küste des Indischen Ozeans) verlaufen.

Zeige im Querschnitt vor allem die wesentlichen Veränderungen der Höhenverhältnisse auf.

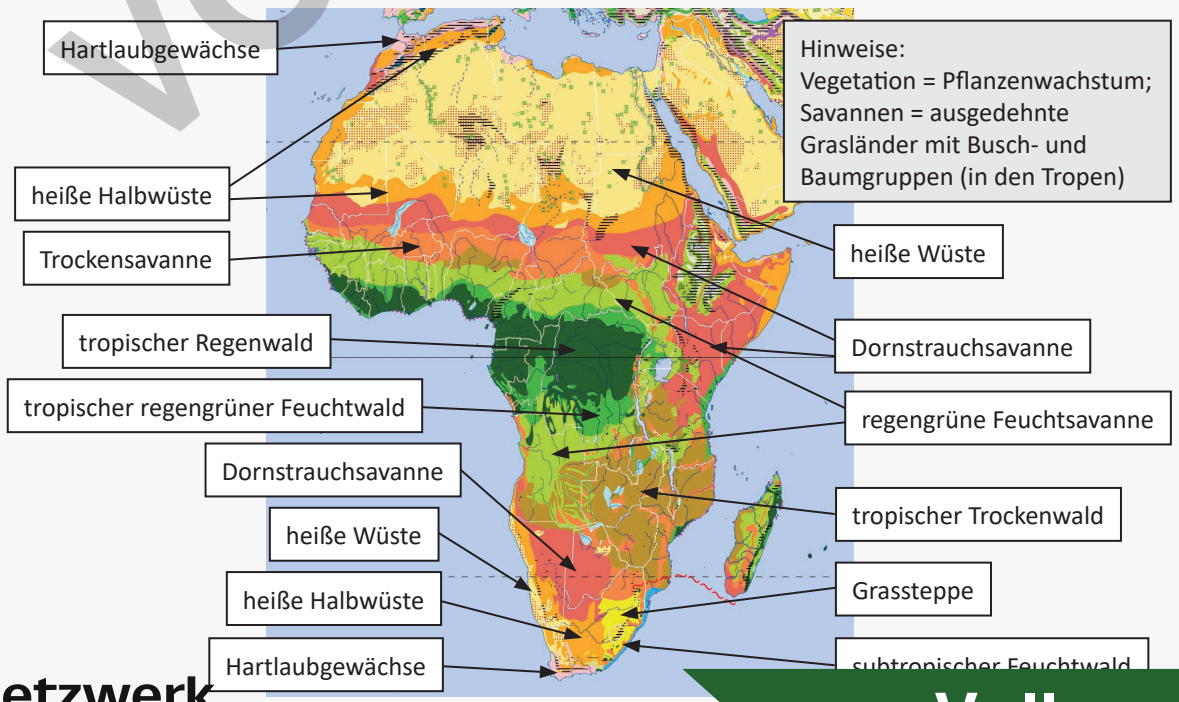
Tipp: *Nimm dir auch einen Altas zur Hilfe.*

VORSCHAU

Vegetation bzw. Vegetationszonen in Afrika

★

Aufgabe: *Verfasse mit Hilfe der Karte einen Text über die Vegetationszonen in Afrika!*



netzwerk lernen
zur Vollversion

Klima in Afrika

Afrika ist der wärmste, ja heißeste Kontinent. Geht man sehr grob betrachtet herkömmlich von den 5 Klimazonen der Erde (polare K., subpolare K., gemäßigte K., subtropische K. und tropische K.) aus, so lässt sich sagen: Der Erdteil Afrika liegt (nur) in 2 dieser Klimazonen. Im nördlichen und im südlichen Bereich Afrikas erstreckt sich die subtropische Klimazone, dazwischen die tropische Klimazone.

Mit der Höhe nimmt bekanntlich immer mehr die Temperatur ab. Dadurch liegt auf sehr hohen Bergen Afrikas (noch) Schnee. Die Klimazonen werden unterteilt in diverse Klimaregionen. Ganz im Norden und Süden Afrikas herrscht Mittelmeerklima. Kennzeichnend für das Klima in vielen Gebieten Afrikas sind Trocken- und Regenzeiten. In der Nähe des Äquators besteht die tropische Klimazone mit Regen während des gesamten Jahres, ja oft täglich. Typisch für die Tropen ist das sogenannte Tageszeitenklima, d.h. die Tagesschwankungen der Temperatur sind größer als die zwischen den Jahreszeiten. In den afrikanischen Wüsten (Sahara, Namib, Kalahari …) gibt es selten oder lediglich wenige Niederschläge.

Aufgaben: *Ergänze die fehlenden Angaben!*

a) Vom Klima her ist Afrika:

_____

b) Diese beiden Klimazonen erstrecken sich durch Afrika:

_____

c) Die subtropische Klimazone befindet sich in Afrika dort:

_____

d) Die tropische Klimazone liegt dort:

_____

e) In Afrika liegt Schnee:

_____

f) Man unterteilt Klimazonen in:

_____

g) Mittelmeerklima kommt in Afrika vor:

_____

h) Viele Gebiete Afrikas weisen klimatisch gesehen auf:

_____

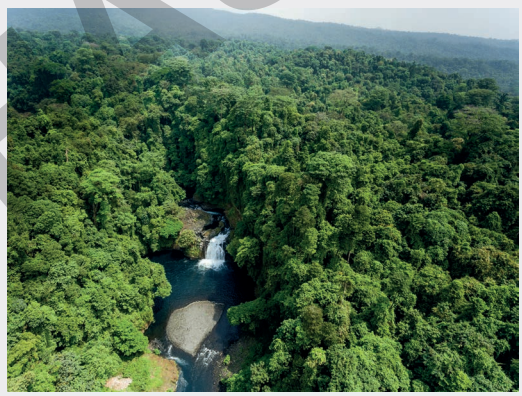
i) Das Tageszeitenklima ist gekennzeichnet durch:

_____

_____

j) Seltene oder nur wenige Niederschläge fallen:

_____



VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Steppen und Savannen

Aufgaben: *Ergänze in den folgenden Sätzen fehlende Verben! Ganz unten ist eine Lösungshilfe.*

a) Steppen und Savannen _____ Vegetationszonen, die man zusammengefasst als Graslandschaften _____ kann.

b) Die Steppen _____ außerhalb der tropischen Klimazone, die Savannen innerhalb.

c) Das Wort Steppe wird _____ aus der russischen Sprache: *step* (russ.) = waldfreie Grasebene

d) In Steppen _____ der Pflanzenwuchs spärlich, Bäume sind allenfalls vereinzelt _____, eher noch Sträucher.

e) Diverse Steppenarten werden _____ wie z. B. Kurzgrassteppen, winterkalte Steppen, wintermilde Steppen.

f) In Afrika _____ sich nur (subtropische) wintermilde Steppen – und zwar nördlich der Wüste Sahara sowie in Südafrika.

g) Savannen _____ sich in der tropischen Klimazone zwischen Wüsten und tropischen Regenwäldern.

h) Der Begriff Savanne soll aus einer karibischen Sprache in das Spanische _____ worden sein: *sabana* (span.) = Grasdecke

i) Savannen _____ aber auch Bäume, Baumgruppen und bisweilen Wälder auf.

j) _____ wird zwischen Dorn(strauch)savannen, Trockensavannen und Feuchtsavannen.

k) Diese _____ u. a. in Afrika vor.

l) In Dorn(strauch)savannen _____ im Jahr die Trockenzeit ca. 7,5-10 Monate, in Trockensavannen etwa 5-7,5 Monate, in Feuchtsavannen ungefähr 2,5-5 Monate.

m) Das Gras in Dorn(strauch)savannen _____ in etwa Kniehöhe, in Trockensavannen Brusthöhe, in Feuchtsavannen Menschengröße bzw. sogar noch eine größere Höhe.

Offene Baumsavanne in Tansania mit trockenkahlen Affenbrotbäumen

Lösungshilfe:
befinden – beträgt – bezeichnen – differenziert – erreicht – erstrecken – hergeleitet – ist – kommen – liegen – sind – übernommen – unterschieden – vorzufinden – weisen

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

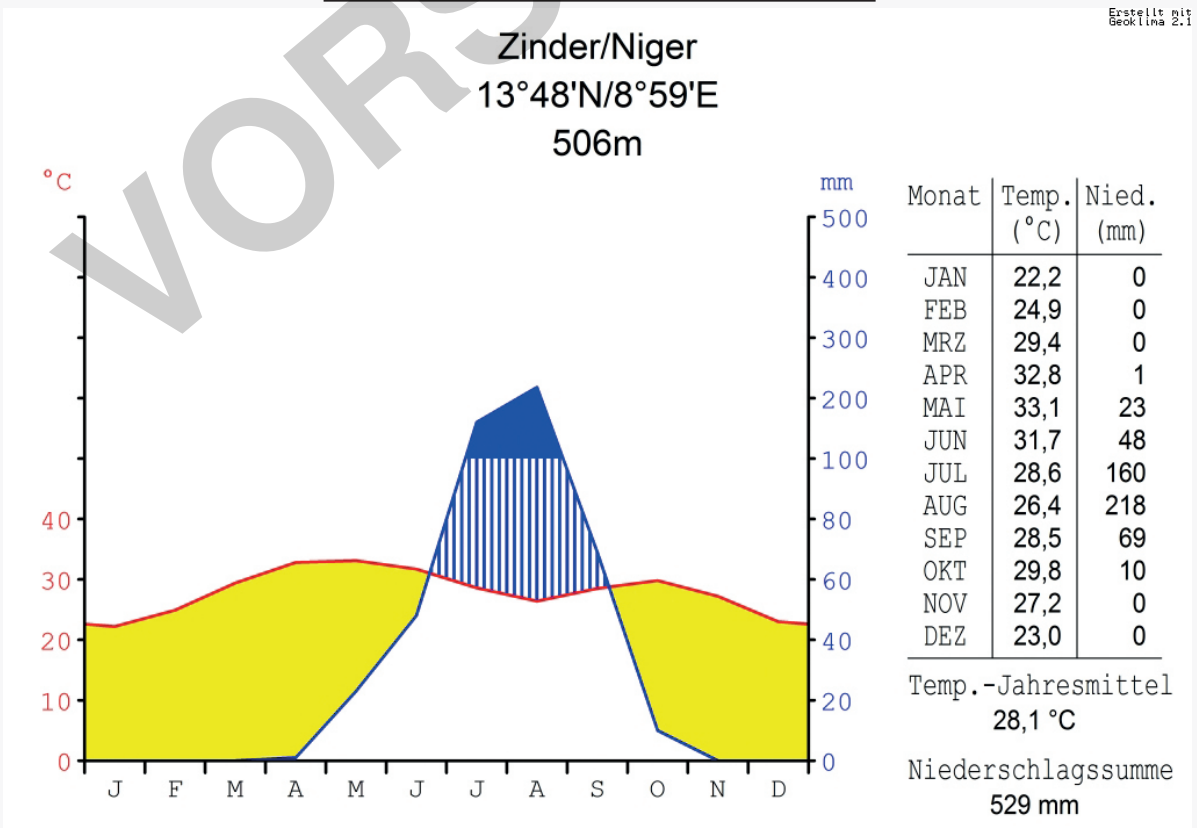
Steppen und Savannen

Lösungen

Aufgaben: *Ergänze in den folgenden Sätzen fehlende Verben! Ganz unten ist eine Lösungshilfe.*

a) Steppen und Savannen sind Vegetationszonen, die man zusammengefasst als Graslandschaften bezeichnen kann.
b) Die Steppen liegen außerhalb der tropischen Klimazone, die Savannen innerhalb.
c) Das Wort Steppe wird hergeleitet aus der russischen Sprache: *step* (russ.) = waldfreie Grasebene
d) In Steppen ist der Pflanzenwuchs spärlich, Bäume sind allenfalls vereinzelt vorzufinden, eher noch Sträucher.
e) Diverse Steppenarten werden unterschieden wie z. B. Kurzgrassteppen, winterkalte Steppen, wintermilde Steppen.
f) In Afrika befinden sich nur (subtropische) wintermilde Steppen – und zwar nördlich der Wüste Sahara sowie in Südafrika.
g) Savannen erstrecken sich in der tropischen Klimazone zwischen Wüsten und tropischen Regenwäldern.
h) Der Begriff Savanne soll aus einer karibischen Sprache in das Spanische übernommen worden sein: *sabana* (span.) = Grasdecke
i) Savannen weisen aber auch Bäume, Baumgruppen und bisweilen Wälder auf.
j) Differenziert wird zwischen Dorn(strauch)savannen, Trockensavannen und Feuchtsavannen.
k) Diese kommen u. a. in Afrika vor.
l) In Dorn(strauch)savannen beträgt im Jahr die Trockenzeit ca. 7,5-10 Monate, in Trockensavannen etwa 5-7,5 Monate, in Feuchtsavannen ungefähr 2,5-5 Monate.
m) Das Gras in Dorn(strauch)savannen erreicht in etwa Kniehöhe, in Trockensavannen Brusthöhe, in Feuchtsavannen Menschengröße bzw. sogar noch eine größere Höhe.

Klimadiagramm in einer Trockensavanne



Monat	Temp. (°C)	Nied. (mm)
JAN	22,2	0
FEB	24,9	0
MRZ	29,4	0
APR	32,8	1
MAI	33,1	23
JUN	31,7	48
JUL	28,6	160
AUG	26,4	218
SEP	28,5	69
OKT	29,8	10
NOV	27,2	0
DEZ	23,0	0

Temp.-Jahresmittel 28,1 °C

Niederschlagssumme 529 mm

Klimadiagramm nach Walther und Lieth, erste

VORSCHAU

STATIONENLERNEN KONTINENTE
Afrika – Bestell-Nr. P12 771
OHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion